

Stationenarbeit in unruhiger Klasse sinnvoll?

Beitrag von „juna“ vom 21. Oktober 2005 21:44

Habe auch eine Klasse, mit der ich immer ordentlich zu kämpfen habe: ständig am reden, sich gegenseitig beschimpfen, Beine stellen, schlagen mitten während dem Unterricht, etc.

Da ich schon immer ein Fan von Stationenarbeit war, habe ich das regelmäßig seit Beginn des Schuljahres gemacht - eingeführt zu Zeiten, in denen ich die Klasse eigentlich noch gar nicht einschätzen konnte (würde ich vielleicht das nächste mal nicht mehr so machen). Und, oh Wunder: bei Stationentrainings sind die Schüler immer dermaßen diszipliniert!!! Bin sogar ganz stolz, weil sie so konzentriert und leise arbeiten, dass wir eine Station auf den Gang verlegen können (in einer Schule, in der das sonst kein Lehrer macht, wir also ultra-leise sein müssen damit niemand meckert).

Mein Tipp: nicht zu viele Stationen anbieten und die Übungen sollten den Schülern wohlbekannt sein. Ich habe in meiner Stationenarbeits-Euphorie mal fünf Stationen angeboten, damit kommen die Schüler einfach noch nicht klar (da war allein das Problem schon bei den Selbstkontrollmöglichkeiten gegeben: "Wo ist denn in unserem Klassenzimmer das Pult?"). Drei Stationen sind aber kein Problem (angefangen hatten wir mit zwei Stationen).